

## Psalm 19 – Poetische Übersetzung<sup>1</sup>

---

1 Dem Siegverleiher<sup>2</sup> – von David – ein Loblied  
2 Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes,  
die Horizonte des Schöpfers Hand.  
3 Ein Tag, er sprudelt dem anderen zu  
und eine Nacht gibt der nächsten die Kunde.  
4 Sie sagen kein Wort, da ist keine Rede,  
von ihnen wird keine Stimme gehört.  
5 Und doch gibt der Himmel der Erde ihr Maß,  
sein Wort ergeht bis ans Ende der Welt.  
Gott<sup>3</sup> setzte die Sonne ans himmlische Zelt.  
6 Dem Bräutigam gleich tritt sie hervor aus ihrem schützenden Gemach,  
betritt als strahlender Sieger die Bahn.  
7 Am Ende des Himmels geht sie früh auf  
und läuft dann hinüber zum anderen Rand.  
Nichts bleibt ihren feurigen Augen verborgen.  
8 Die Weisung<sup>4</sup> des HERRN<sup>5</sup> ist ganz vollkommen,  
erneuert der Seele die Lebenskraft.  
Das Zeugnis des HERRN ist zuverlässig  
und macht die Unerfahrenen weise.  
9 Die Vorschriften GOTTES sind richtig und recht  
erfreuen das Herz, erhell'n den Verstand.  
GOTTES Gebot ist lauter und rein,  
erleuchtet die Augen und schenkt klaren Blick.  
10 Die Furcht des EWIGEN ist rein,  
besteht für immer, hört niemals auf.  
Die Urteile GOTTES entsprechen der Wahrheit,  
und alle zusammen sind sie gerecht.  
11 Wertvoller sind sie als Gold und Geschmeide,  
süßer als Honig der edelsten Sorte.  
12 Auch lässt sich dein Diener durch sie warnen.  
Als er sie bewahrte, war der Lohn groß.  
13 Wer kann schon merken, wie oft er sich irrt?  
Vergib mir doch auch die verborgenen Sünden!  
14 Bewahr' Deinen Diener vor Stolz und vor Hochmut,  
dass so etwas niemals mein Leben beherrscht!  
So werd' ich vollendet, komme ans Ziel,  
dann bin ich rein von schweren Vergehen.  
15 Mögen die Worte, die ich sage,  
die Herzensgedanken, die ich fasse,  
vor Deinen Augen gefällig sein,  
o HERR, mein Fels und mein Erlöser!

---

<sup>1</sup> Die Übersetzung versucht nicht nur den Inhalt, sondern ebenso den poetischen Charakter (Parallelismen und Sprachrhythmus) des Psalms wiederzugeben. Sie wurde unter Zuhilfenahme diverser Wörterbücher, des Psalmenkommentars von S.R. Hirsch sowie verschiedenen Übersetzungen wie Vanheiden (NeÜ), Tur Sinai, Ruwe, Zunz, Buber, Elberfelder Bibel mit Sprachschlüssel u.a. erstellt.

<sup>2</sup> Hirsch

<sup>3</sup> Urtext: Er

<sup>4</sup> Tora

<sup>5</sup> Großbuchstaben bedeuten im Folgenden immer, dass im Urtext der Gottesname JHWH steht.